

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 40 (1761)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1761  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371324>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1 7 1 6 1.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5710. Von der Sündfluth 4054. Von Anfang der Lobl. Eidgnösschafft 446. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eidgnössischen Bund 410. Von Eintretung des Lands Appenzell in denselben 248. Von erster Eintretung von Graubündten in diesem Bund 264. Von Erfindung der Buchdruckerey 321. Von Erfindung des Papiers in Basel 391. Von Erfindung der neuen Welt 270. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 301. Von Einführung des alten Calenders 1807. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen oder Regenpurgischen 61. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6474. Hieraus kommt die Goldene Zahl 14. Der Sonnen-Cirkel 6. Der Römer Zins-Zahl 9. Die Epacte im Alten Calender 4. Im Neuen 23. Der Sonntags-Buchstabe im Alten Calender **G**. Im Neuen **D**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erläuterung der Calender-Zeichen.

### Die 12. Himmelszeichen.

Widder		V	Jupiter		4
Stier		V	Mars		5
Zwilling		H	Sonne		6
Krebs		G	Venus		7
Löw		A	Mercurius		8
Jungfrau		B	Mond		9
Waag		C			
Scorpion		D			
Schütz		E			
Steinbock		F			
Wassermann		G			
Fisch		H			

### Mondes-Zeichen.

Der Neumond		Gut Aderlassen
Das erst BierTEL		Mittelmässi
Der Vollmond		Gut Schrepfen
Das letzte BierTEL		Gut Burgieren
über sich gehender Mond		Gut Säen
unter sich gehender Mond		Haar abschnellen
		Donner Blitz

### Die 7. Planeten.

Saturnus		Uhr
		Minuten

### Erweihungen.

	Vormittag	
	Nachmittag	
	Nahe bei der Erden.	
	Wer von der Erden.	
	Rechtläufig.	
	Rückgängig.	

### Im Neuen Calander.

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottes Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creuzlein bedeutet einen Feiertag, da das Saumen und Tragen verbotten ist.

Zwei rothe Creuzlein bedeuten einen gar voden Fest- und Feiertag.

Die bedeuten einen gebotenen Fasttag, u. Anfangs ein rother Buchstabe ein halber Feiertag NB. So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein steht, ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verbotten.

I.	Alter Jenner	D	Aufgang	Aspeeten und Untergang. vermutliche Witterung	Neuer Jenner,
Monat	JANUARIUS.				JANUARIUS.

Wson.	1. Neujahrstag	11	o	* 4 ♂, ♂ 4 ♀ Oschein	12 Calyrus
Dienst.	2 Abel	U. B		* 6 ○ ♀ m. ♀ m.	13 Belizae. E. h.
Mitw.	3 Isaac	o	11	2, 14. Wormit. wird die 14	Hilarus
Donst.	4 Elias	I	38	2 m. zu Mittag über 15	Maurus
Freyt.	5 Simon	II	59	m. 12. Uhr. □ 4 Hord	16. Marcellus
Samst.	6; R. T. M. V	III	4 19	□ 8 □ ♀ □ h behalten	17. Antoni Ein.

1. Weisen aus Morgenland, Matt. 2. ○ Aufg. 7. 34. m. Untergang 4, 26. m. Ev. Matt. 20.

Sonnt.	7 OI Isidorus	IV	5 34	△ 4 △ ♀ Die lassen	18 D Septuagesim
Mont.	8 Erhard	V	Der C	○ in 7, 8 u. n. Hund	19 Julgenius
Dienst.	9 Julianus	VI	stebet	7, 3. W. - o. Tage Anfang	20 Gab. Sebas.
Mitw.	10 Samson	VII	auf	○ 8 jedoch falter Nebel	21 Agnes
Donst.	11 Dietrich	VIII	6 4	7 7 7 ○ 4 wollen sich	22 Vincentius
Freyt.	12 Asarias	IX	7 16	7 7 7 ○ ♀ einkellen	23 Emerentia
Samst.	13. Tag Hilge	X	8 25	7 7 7 △ ○ mithin	24 Timotheus

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ○ Aufgang 7, 29. m. Untergang 4, 31. Ev. Luc. 8.

Sonnt.	14 OI Israel	II	9 32	□ 8 Der Schild-brod	15 D Sexagesim
Mont.	15 Maurus	III	10 38	□ 8 geht um 11 1/2. au	16 Polycarpus
Dienst.	16 Marcellus	IV	11 48	□ 8 Uhren auf wind u	17 Chrysostomus
Mitw.	17 Antonius	V	12. A. B.	12, 5. Vorm. Schnee.	18 Carolus M.
Donst.	18 Briseis	VI	○ 48	□ in □ 4 Gesöber	19 Francisc. Sal.
Freyt.	19 Martha	VII	1 57	□ 8 * ○ l. in Marie	20 Martina
Samst.	20 Sebastian	VIII	3 5	* 6 7 □ h gel. ist.	21 Peter Nola

■ Anbruch des Tales um 5, 31. m. Abscheld um 6, 28. m. Neuer Hornung.

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ○ Aufgang 7, 20. m. Untergang 4/ 40 min. Ev. Luc. 18.

Sonnt.	21 OI Agnes	II	4 12	W * 4 Dasz. Geßirn	1 Dhr. Fahnacht
Mont.	22 Vincentius	III	5 16	W in A Steb und nebel	2 Lichtenfels
Dienst.	23 Emerentia	IV	6 15	W nebe C Morgen- o. h. o	3 Fahn. Dienst.
Mitw.	24 Timotheus	V	Der C	sun. * h o ♀ geßter	4 Aschermin w.
Donst.	25 Pauli Welch.	VI	sebet	4, 29. v. Hundestern geht	5 Agatha
Freyt.	26 Polycarpus	VII	unter	4 und o neben C Wind	6 Dorothea
Samst.	27 Amos	VIII	7 18	♀ in A van 2. Uhrm. ○	7 Remuald

4. Vom Außwägen, Matth. 8. ○ Aufgang 7, 9. m. Untergang 4/ 51. m. Ev. Matth. 4

Sonnt.	28 OI Carolus	II	8 40	h und ♀ neben C schl	8 D Invocavit
Mont.	29 Valerius	III	10 2	als schöne Bendsterne	9 Apollonia
Dienst.	30 Walpurga	IV	11 23	unter auf Bergen Nebel	10 Scholastica
Mitw.	31 Virgilius	V	U. B.	* o □ ♀ in Thälern	11 Bronfaffen

Jänner hat 31. Tag. Ach gieb in diesem Jahr, Herr Gott / uns gute Zeiten / So wollen wir dafür dein hohes Lob ausbreiten.

### Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 3. hat meist Sonnenschein.  
Der Vollmond den 9. zeiget Nebel und Wind.  
Das letzte Viertel den 17. kommt mit Schneegestöber.  
Der Neumond den 25. weil Nebel in Thälern ge-  
ben und in Bergen Sonnenschein.

### Grundliche Einleitung zu der Endgußischen Bunds - und Staats - Historie.

Gelegenheit des Landes, Ursprung des Volks.  
Dessen Abtheilung / Regierungsart, Reli-  
gion / Citten / Sprache / Nahrung,  
Kriegsart und Macht.

**S**As Land zwischen dem Rhein, dem Alygebür-  
ge / dem Rhodan und dem Jurten, (zu La-  
tein Jura, oder Jurassus mons genannt) hieße  
vor Christi Geburt Helvetia, und die Einwohner  
Helvetii, welche ansänglich jenseit des Rheins in  
Deutschland um den Schwarzwald und Neckersluß  
berum gewohnt haben. Nach der Hand aber sind sie  
nach dem Exempel anderer Deutschen Völker / über  
den Rhein in Gallien eingefallen / und dorten in dem  
erst gemildeten Landesrich ihren Sitz und Wohnung  
genommen, worinnen sie als freye Leute gelebet, das  
Land in gewisse Bezüge oder Gōwe eingetheilet, wel-  
che democratick regiert worden.

Zu der Römer Zeiten waren sonderlich vier Pagi  
oder Gōwe bekannt, nemlich 1. Pagus Urbigenus  
oder Orber - Gōw, dessen Hauptstadt Orbe war.

2. Pagus Aventicus oder Aventisch, heut zu Tag  
Wissburger Gōw, dessen Hauptstadt war Aventicum  
heut Avanche oder Wvelosburg, von einem Gra-  
fen Wivelo.

Diese zwey Gōwe begriffen alles das Land, welches  
hernach

NB. Die Jahrmarkte sind  
nach dem neuen Calender  
und also eingerichtet / daß  
ein jeder alle Märkt / wenn  
solche gehalten werden / or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber A. C. ste-  
het / bedeutet es nach dem  
alten Calender.

### Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.  
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.  
Eassel / auf H. 3. König.  
Erslach / Rapperschwell / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Greylstadt / den 15.  
Greypburg in Uchland / H. drey  
König Abend.  
Ilanz / den 1. Dienstag. a. C.  
Küblis / den 1. Freit. im Jänner  
ist ein Viehmarkt.  
Lothr / auf H. 3. König.  
Lucern / den 1.  
Meyerberg / auf Pauli Welt.  
Nördlingen / den 15.  
Nüraberg / hält die Mäss aufs  
Neu - Jahr.  
Olten / montag vor Liechtmes.  
Peterlatten / am 1. mittwoch.  
Rapperschwell / mittwoch vor Liech-  
tmes.  
Rheinfelden / donstag vor Liech-  
tmes.  
Schweiz / montag vor Liechtmes.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Spreewald / bey der Schmidten / den  
25. a. C. ein Viehmarkt.  
Sursee / mont. nach H. 3. König.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mittwoch.  
Ugnach / den 17.  
Weil / dienstag nach Liechtmes.  
Winterthur / donst. vor Liechtm.  
Zofingen / auf H. 3. König.

II. **Alte Hornung** **Aufstand** **Asperren und** **Neue Hornung**  
 Monat FEBRUARIUS. Untergang vermutliche Witterung FEBRUARIUS.

Dont.	1 Brigitta	0 4	12, 44. Nachmit. Heilige Eu'gilia
Freyt.	2 Eichhines M. R.	2 4	C V □ S △ ♀ dörste 13 Jordan
Samst.	3 Blasius	3 21	△ O □ h sich schön 14 Valentia

5. Vom Unkraut, Matt. 13. ◎ Aufgang 6, 16. m. Untergang 5. Uhr. min. Ev. Matt. 17.

Sonnt.	4 Gilbertus	4 21	1 △ 4 Hundes Ende	15 Dicentius
Mont.	5 Agathon	5 28	△ h das sind die Her	16 Julianus
Dienst.	6 Dorothia	6 15	¶ S S △ ♀ nung	17 Dovatus
Mittwo.	7 Richard	7 Der	8, 48. m. Vor. Falter	18 Concordia
Dont.	8 Salemon	fehet	6, 35. m. Vor. Hund	19 Gabinius
Freyt.	9 Apollonia	auf.	♀ in ☽ ⚡ h Eage	20 Eucharius
Samst.	10 Scholastica	7 16	¶ S S Wetter zelaen	21 Eleonora

6. Arbeiter im Weinberg, Matt. 20. ◎ Aufgang 6, 46. m. Untergang 5, 14. m. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	11 G Septuagesim	8 21	¶ S S ⚡ ♀ mit Regen	22 D Ocili
Mont.	12 Euphrosina	9 31	¶ S S ⚡ ⚡ ⚡ 4 in	23 Gerhard
Dienst.	13 Iouas	10 37	¶ S S ⚡ ⚡ den Thälern	24 Matthias
Mittwo.	14 Valentia	11 43	¶ 4 ⚡ ⚡ h auf Ber.	25 Petrasen
Dont.	15 Eopbea	12. V.	C 8, 28. min. Nach.	26 Nestorius
Freyt.	16 Julianus	12 0 31	□ ⚡ ⚡ ♀ gen Schnee	27 Leander
Samst.	17 Rogert	12 1 58	¶ 4 ⚡ ⚡ h gleich dann	28 Rufinus

¶ Aubruch des Tages um 4. 46. m. Abscheid 7 / 14. min. **Neuer Mus.**

7. Säemian und Saamen, Luc. 8. ◎ Aufgang 6, 34. m. Untergang 5, 26. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt.	18 G Seipgesim	3 4	1 △ * ⚡ * 4 Sonnen	1 D. L. ate
Mont.	19 Concordia	4 2	△ * h * ♀ scheln	2 Climplicius
Dienst.	20 Eucharius	4 54	□ ♀ auf den Bergen	3 Kunigunda
Mittwo.	21 Felix Bischof	5 16	in Thälern Nebel	4 Adtran
Dont.	22 Petri Schuf.	Der C	♀ in ☽ endlich Schnee	5 Friderich
Freyt.	23 Joshua	gebet	7/49. m. N. Der grosse	6 Gribostum
Samst.	24 Matthias	unter	¶ h ⚡ Hunde stern geh	7 Thomas Ap.

8. Vom blinden am Weg, Luc. 18. ◎ Aufgang 6, 21. m. Untergang 5, 39. Ev. Joh. 8.

Sonnt.	25 G H. Sabina	7 50	¶ h ⚡ Linde ☽ in	8 D Juden
Mont.	26 Nestorius	9 15	¶ S S zu Mitternacht	9 Franseca
Dienst.	27 Saara	10 40	unter ♀ nebē C gestöber	10 40. Ritter
Mittwo.	28 Aschermitsch	U. V.	ein schöner Abend. h ☽	11 Bindictam



## Hornung hat 28. Tag. Hier mancher Krieges. Heid wird in seinem Stand erhöhet Weil dort ein tapferer Heid zu seiner Ruhe gebet.

- Das erste Viertel den 1. kommt mit schönem Wetter.  
Der Vollmond den 8. hat Regen in den Thällern  
auf den Bergen Schnee.  
Das letzte Viertel den 15. wird Nebel und Sonnenschein, mit einandern abwechseln.  
Der Neumond den 22. macht dem Monat mit  
Wind und Schnee ein Ende.

her nach das Mäderere Burgund genennet worden  
und lag auch die Stadt Solothurn daranen.

3. Pagus Tigurinus oder Zürich - Gòw, dessen  
Hauptstadt war Tigurum, oder Zürich.

4. Pagus Tugenus oder Zuger Gòw.

Pagus Rauricus oder Noracher - Gòw / dessen  
Hauptstadt war Raurica oder Norach / noch der  
Hand Augusta genannt, an dem Ort, alwo nunmehr  
ro das Dorf Augst, ob Basel, liget. Dieses Gòw  
begriffse das heutige Basler Gebiet und das Frickthal,  
welches durch den in denen Römischen Itinerariis o-  
der Rassebeschreibungen bekannten Montem Boce-  
tium, oder Vocetium, zu Deutsch Bözberg, von  
dem Ergòw abgesondert wird. Dieses Land ward  
eigentlich nicht zu Helvetien gerechnet, war aber mit  
diesem verbündet, und hieß es mit den Helvetiern.

Zu unsren Zeiten, und seit dem Anfang des Eyd-  
gnosischen Bundes, nennet man die Einwohner die-  
ses Landes, mit einem allgemeinen Namen, die Schwyp-  
her oder Schweizer / von dem Orte Schwyz / als  
an welche n Orte der erste Eydgnossche Bund an-  
fänglich gemacht, auch die ersten Kriege und Schlach-  
ten / zu Behauptung der edlen Freyheit, vorgelöf-  
fen sind.

Sie werden auch schund eingehießt, nach den für-  
nehmsten Orten und Städten des Lande (welche die  
Italiener Cantoni nennen) und in drey Classen ge-  
sondert /

- I. Die XIII. Hauptorte oder Cantons.
- II. Die zugewandten Orte.
- III. Die Unterthanen.

Die XIII. Hauptorte sind in ihrer Ordnung, wie  
sie in Sessione und Processeone, ihrem Rang nach/  
auf einander folgen / diese:

Arberg / mittwoch vor Peter
Stuhlfeyer.
Ulrich / donstag nach der alten
Fasnacht.
Arau / den letzten mittwochen.
Aubonne / den 1. mittwoch.
Bern / dienstag nach Herren Fas- nacht.
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.
Wischoszell / do. st. vor Fasnacht.
Brugg / den 2. dienstag.
Bülach / auf Matthias.
Efesen / 1. montag nach Invoca.
Dietikon / montag nach Siecht- mes.
Geaß / den letzten mittwoch.
Hauptwil / mont. nach Siechtm.
Herisau / Freitag nach Siechtmes alt. Cal.
Jlang in Pändten / den 1. dien- stag alten Cal.
Küblis / den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Vieck markt.
Lauenen / den letzten mittwoch.
Bauffen / auf Valentin.
Zenzburg / donst. vor Fasnacht.
Siechtinselg / den 1. montag nach Siechtmes.
Losanna / den 2. donstag.
Lucern / 3. Tag vor Fasnacht.
Murten / montag nach der alten
Fasnacht.
Neuenburg / den 3.
Seereis bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders / ist ein Vieck markt.
Schaffhausen / dienstag nach In- voc vit.
Solothurn / dienst. nach der alten
Fasnacht.
Schwam / samstag vor Invocavit.
Wetselben / mittw. vor Fasnacht.
Zofingen / am Aschermittwoch.

III: Monat	Alter Merk. MARTIUS.	C Aufgang Untergang	Aspecken und vermuthliche Witterung	Neuer Merk. MARTIUS.
Dont.	1 Albinus	8 20	□ 4 Frische	11 Gregorius
Freyt.	2 Simplicius	8 10	8, 29 m Nachm. Mer	13 Alcephorus
Samst.	3 Kunigunda	2 40	△ 4 □ 5 * ♀ ken	14 Mechtildis
9. Christi Versuchung, Math. 4. C Aufgang 6, 9. m. Untergang 5, 51. m. Ev. Matth. 21.				
Sonnt.	4 G Invocavit	3 40	△ ○ △ h Lust von	15 D Palmtag
Mont.	5 Eusebius	4 30	△ 5 □ ♀ △ ♀ Osten	16 Heribertus
Dienst.	6 Hridolin	5 10	* 8 * noch zimlich	17 Gertrud
Mitw.	7 Grönfasten	5 30	* 8 * Tag und Nacht	18 Eduardus
Dont.	8 Philemon	Der C	* 4 ♀ 4 gleich kalt	19 Hed. Don
Freyt.	9 40. Ritter	stebet	6, 55. n. Cing 9, 43 v.	20 Char. Grey
Samst.	10 Alexander	auf.	o b ○ 5 jedoch kalte	21 Benedictus
10. Cananäisches Weiblein, Math. 15. C Aufgang 5, 58. m. Untergang 6, 2. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	11 G Reminiscit	7 40	■ 8 ■ Frühlings - An	22 D Oster - Tag
Mont.	12 Gregorius	8 30	■ 8 ■ sang Nächte	23 Montag
Dienst.	13 Desiderius	9 38	■ 8 ■ Es möchte	14 Dienst. G,
Mitw.	14 Richäus	10 45	○ 8 △ ○ △ h der	25 Mar. Val.
Dont.	15 Mathildis	11 3	○ 8 ■ □ 4 Frühling	26 Ludgerus
Freyt.	16 Heribertus	1. V.	■ 8 ■ h sich allge	7 Rupertus
Samst.	17 Gertrud	1 0	C 4, 52. Nachm. C mach	18 Guntralm
11. Vom stummen Menschen, Luc. 11. C Aufg. 5. 47. m. Unterg. 6. 13. m. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	18 G Oculi	2 1	Reg. △ ♀ □ ♀ besern	29 D Quasimod
Mont.	19 Josephas	2 55	* ○ * h mit Regen	30 Guidon
Dienst.	20 Emanuel	3 40	* 5 und Sonnenchein	31 Balbina
	Anbruch des Tags um 3 / 48	m. Abscheid um 8, 12. min.	Reuer Ap. III.	
Mitw.	21 Benedictus	4 20	Das 7. Gestirn Sieb Es.	1 Hugo
Dont.	22 Claudius	4 50	und grosser Hundsgern	2 Franc. von Pa
Freyt.	23 Seraphion	5 10	4 reben C gehen zelget	3 Richard
Samst.	24 Gabriel	Dir C	o 5 ♀ h nebe Cabed	4 Ambrosius
12. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. C Aufg. 5, 34. m. Unterg. 6, 26. m. Ev. Joh. 10.				
Sonnt.	25 Gdare M D	gebet	8, 12. Vor. ♀ in A	5 D Misericord
Mont.	26 Ludgerus	unter	o ♀ um 9 <sup>1</sup> <sub>2</sub> . Uhr nach	6 Eolestinus
Dienst.	27 Rupertus	9 42	* h ♀ unter etwas	7 Daniel
Mitw.	28 Ursens	11 7	C 8 ♀ neben C Schnee	8 Amandus
Dont.	29 Eustachius	U. V	noch ein schöner in	9 Maria Egypt.
Freyt.	30 Guidon	o 27	Abendstern Berges	10 Ezechiel
Samst.	31 Balbina	1 35	△ 4 □ 5 Regen	11 Leo Pabst

**Mars hat 31. Tag.** Mars läßt mit grossem Ernst die Krieges-Trommeln führen/  
um ein sehr grosses Heer in das Feld zu führen.

Das erst. Viertel den 2. wird die frische Wärzen-  
Luft die überhand behalten.

Der Vollmond den 9. ddrste er allgemach wärmer  
werden.

Das letzte Viertel den 17. hat recht schönes Mer-  
ken Wetter.

Der Neumond den 25. zeiget in Bergen Schnee  
und in Thälen reissen.

Zürich / Bern, Lucern, Ury / Schwyz, Unter-  
walden, Zug / Glarus, Basel / Freyburg, Solo-  
thurn, Schafhausen und Appenzell.

Noch der Ordnung aber, wie sie in den Eydgnothi-  
schen Bund gekommen sind / sollten sie also stehen:

Ury, Schwyz / Unterwalden, An 1315. Lucern  
1312. Zürich 1352. Zug und Glarus 1352. Bern  
1353. Freyburg und Solothurn 1481. Basel und  
Schafhausen 1501. Appenzell 1513.

Die zugewandten Orte, oder die Neben-verbün-  
dete sind an der Zahl VIII nemlich

1 Der Abbt zu St. Gallen. Ist ein Fürst des  
Reichs. Hat unter sich

1. Die Landschaft der Gottshausleute, sonst  
die alte Landschaft genannt / worinnen Gossau, Ro-  
schach, Bernhardzell Romishorn, &c.

2 Die Stadt Wehl im Thurgow / alwo er seine  
Pfalz und Statthalter hat.

3 Die Grafschaft Toggenburg, worinnen Liech-  
tenstein die Haubstadt / ben welcher auf einem hohen  
Felsen das z'rstörte Schloß Toggenburg liget. Die  
Toggenburger aber sind Landleute zu Schweiz und  
Glarus, und haben schöne Privilegia. Abbt Ulrich  
Mösch kaufte das Land von dem Freyherrn Petermann  
von Naren aus Wallis, um 14500. s jedoch mit  
Vorbehalt des Landrechtns und der Leute Freyheit-  
ten; der Kaufbrief ist datirt / Donnerstag vor St.  
Thomas, An. 1468 In diesem Toggenburg sind  
22. alten Kirchhörenen.

Im Oberen Amt, zehn.

Wildhaus / St. Johann, am Stein, Nesslau/  
Krummenau, Rappel, Wattweyl, Liechtensteig /  
Peterzell, Hemberg.

E Im

Appenzill / Mitw. nach Mittfasten.  
Arbon / Mitw. vor Palmtag.  
Boden / auf Mittfasten.  
Breybach / Dienstag nach Okt.  
Burgdorf / den 1. Mittwoch.  
Colmar / auf Fronfasten.  
Darmstadt / auf Mar. Verl.  
Eleg / auf Gregori.  
Frankfurt / auf Quasimodo  
Gais, hält den 1. Dienstag ein  
Biehmarckt alt. Cal  
Horgen / den 1. Vorst.  
Lang / den 1. Dienst. alt. Cal.  
Rüblis / den 1. Freitag ein Wih-  
marckt alt. Cal.  
Münzlgard / Samstag vor Okt.  
Neu-Breybach / auf Joseph.  
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.  
Nurenberg / hält Mess / Freitag  
auf Osteru.  
Peterlingen / Donnerstag nach O-  
stern.  
Regensburg / auf Gregori  
Reichensee / auf Gertrud.  
Sanen Freitag vor Palmtag.  
Seerweiss bey der Schmitten / den  
20. a. Cal. ein Wihmarckt.  
Sickingen / den osten.  
Schweiz / den 17.  
Solothurn / Dierstag nach Mit-  
fasten / und Osterdienstag.  
Wilmersen / den 2. sten.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Vorstog vor Osteru.  
Willisau / Montag vor Friedolin.  
Werden / Dienstag nach Palm.  
Tag.  
Zell am Unter. See / den 18.

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stund Lang.



IV: **Vier April** | **Aufgang** | **Wetter und**  
**Monat APRILIS.** | **Untergang vermutliche Witterung** | **Neuer April.**  
**APRILIS.**

13. Steinigung Christi, Joh. 8. ☩ Aufgang 5, 22. m. Untergang 6, 38. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	1	G Judica	2 29	) 3, 6. Vormit. Der unbe	12	D Jubilate
Mont.	2	Abundus	3 1	△○△○△○ fländige	13	Hermenald
Dienst.	3	Venatis	3 42	□○△○△○ April	14	Eiburtius
Mitw.	4	Ambrosius	4 7	□○△○□○♀ well	15	Olimpia
Donst.	5	Martialis	4 25	○ in □○△○ sich wohl	16	Baterinus
Freyt.	6	Ireneus	4 41	□○△○△○♀ anlassen	17	Rudolph
Samst.	7	Celestinus	Der C	*○○○○ mit Regen	18	Ursinus

14. Einritt Christi/ Matt. 21. ☩ Aufgang 5, 11. m. Untergang 6, 49. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	8	G Palm-Tag	lebet	8, 10 v Oin	11, 14	19 D Cantate
Mont.	9	Sybilla	auf.	18 □○△○ 4	und schöne	20 Eulpius
Dienst.	10	Ezechiel	8 45	18 □○△○ Frühlings-	21 Anselmus	
Mitw.	11	Lev Pabst	9 12	○ Di. ○♀ Witterung	22 Sigismund	
Donst.	12	Hohes Domini	10 59	□○ 4 □○ bringen	23 Georgius	
Freyt.	13	Charr-Greyt.	1. V.	○ X △○ □○ □○ h schön	24 Albertus	
Samst.	14	Eiburtius	0 6	X * 4 Ofern	25 Marcus Ev.	

15. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☩ Aufgang 4, 59. m. Untergang 7/ 1. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	15	G Oster-Tag	○ 50	△○ Wetter fruchtbare	26	D Ros. + 26.
Mont.	16	Montag Dan.	1 45	11, 13. Vormit. Zeit	27	Trutbertus
Dienst.	17	Dienstag	2 24	dises wird Laub und	28	Vitalis
Mitw.	18	Christostofel	2 54	*○ *○ Groß her-	29	Petrus Märt.
Donst.	19	Werner	3 10	○○ vorbringen	30	Vussarib
		Abbruch des Tag	um 2/ 39	m. Abscheid um 10, 21. min.		Neu. May.
Freyt.	20	Hermann	3 40	4 neben dem C jedoch	1	Phil. Jacob
Samst.	21	Anselmus	3 59	h neben C und ♀ an	2	Anastasius

16. Von der verschloßnen Thür, Joh. 20. ☩ Aufgang 4, 48. m. Untergang 7, 12. m. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	22	G Quasimod	Der C	X ○ ○ Regen klein	3	D Grandifl.
Mont.	23	Georg	gebet	6, 4 Nachmittag Man	4	Monica
Dienst.	24	Albertus	unter	C ○ *○ *○ gel	5	Gottward
Mitw.	25	Marcus Ev.	10 9	*○ zeigen wird	6	Joh v. d. Psortē
Donst.	26	Anacletus	11 2	♀ neben C vermischt	7	Gotfried
Freyt.	27	Vitalis	U. V	*○ *○ *○ Witterung	8	Michael Ersch.
Samst.	28	Anastasius	0 27	*○ *○ □○ ♀ mit Sonnen	9	Gregor Narz.

17. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☩ Aufgang 4, 39. m. Untergang 7/ 21. m. Ev. Joh. 14.

Sonnt.	29	G Walburgis L.	1 17	□○ schein	10	D Walburgas
Mont.	30	Waldburgis	1 51	9, 33. m Vorm. warm	11	Montag
				: : : : : : : : : : : : : : : : :		

Aprill hat 30. T. Das Leben starb an Kreuzestau, Noch eins mich noch mehr Wunder nahm/  
Der Tod starb auch / des Lebens Tod / den Tod in Sieg verschlungen hat.

Das erste Viertel den 1. ist unbeständig der Vollmond den 8. wird fruchtbar.

Das letzte Viertel den 16. ist recht fruchtbar.

Der Neumond den 22. hat Wasser genug.

Und das erste Viertel den 30. weil warm werden.

Im Uneren Amt / zwölf.

Büziswyl, Moosnang, Halsenschwyl, Gander-  
schwyl, Lütiswyl, Niederglatt, Henau, Jonchwyl/  
Mogelsberg, Oberglatt, Magdenau, Kirchberg.

Die Neuen Kirchdorenen sind:

Tägerschen, so zu Oberglatt ) gehört.

Brunaderen, so zu Halsenschwyl ) gehört.

4. Die niedern Gerichte in vielen Hösen des  
Abelnthal.

II. Die Stadt St Gallen. Wird regiert durch  
Bürgermeister und Räthe. Der kleine Raht be-  
steht aus 24 Personen, und der grosse Raht aus 66.  
Die Stadt hat kein Land, aber eine furtrelich ein-  
trägliche Handlung und Leinengewerb, so sich durch  
ganz Europa ausbreitet.

III. Die Graubündner, vor diesem Rhæti ge-  
nannt. Sie formiren eine sondere Republik, die  
an ebnlich ist. Sie besichen aus dreyen Liguen oder  
Bünden

1. Der Obere Bund. Hat 18. Gemeinden,  
worinnen das Kloster Dissentis, die Flecken Flawz/  
Ober-Sachs, Filims, Rehüns / Dumischögl/  
Truns ic. Jede Gemeinde ist frey, und hat ihrem  
Ammann. Das gemeine Raht dieses Bunds ist ein  
Landrichter, der jährlich von allen Gemeinden er-  
wählt wird. Die Zusammenkunft der Gemeinden  
wie auch das Gericht, wird gewöhnlich zu Truns  
gehalten.

2. Der Gottshaus-Bund. Hat 21. Gemeinden,  
worunter Chur die Hauptstadt in ganz Bündten und  
Sitz des Bischofs / der ein Fürst des Reichs ist.  
Sie wird regiert durch Bürgermeister und Räthe.  
Der kleine Raht besteht aus 15. Personen, und der  
große aus 55. Eine jede Gemeinde ist frey, und hat  
ihren Ammann; der Bürgermeister zu Chur ist das  
Raht dieses Bunds.

Baden im Ergäu / auf Georg.

Bern/ dienst. nach Quasimodo.

Bremgarten / Ostermitwoch.

Bernegg / dienstag nach Georg.

Calisau / auf Georg.

Sick / Mittwoch vor Georg.

Ermatingen / den 15.

Frankfurt / auf Quasimod.

Gürstenau / auf Georg a. E. elia

Viehwandt.

Gais den 1. Dienstag ein Viehm.

Glarus / auf Georg a. Cal.

Heiden und Herisau / auf Georg

alt. Cal.

Hurdweil / 14. Tag vor der Lands.

Gemeind am Dienstag.

Lyon / auf Quasimod.

Lansen / den letzten Mittwoch.

Lausenburg / am Osterdienstag.

Leipzig / auf Jubilate.

Leichtenberg / Montag nach Qua-

simod.

Locarno / 1. Montag nach Qua-

simod.

Lucern / 14. Tag vor Aufahrt.

Mülhausen / am Osterdienstag.

Nidernberg / auf Ostern.

Neustadt / am Bieler See / den

22sten.

Peterlingen / Donst. nach Quasi-

mood.

Rapperschweil / Ostermitwoch.

Rheinegg im Rheintal / den 1.

Mittwoch nach Georg.

Nothwile auf Georg.

Rheinfelden / den letzten Donst.

Solothurn / am Osterdienstag.

Steckborn / Donstag vor May.

Schiers / auf Georg / Viehwandt

alt. Cal.

Tenzen / Montag vor der Lands-

Gemeind.

Tüdinger / auf Georg.

Wiris / den 27.

Wettishweil / den 1. Donstag.

Zofingen / am Osterdienstag.

3. Der

V. Monat	Alter May MAJUS.	Auf- und Untergang	Aspercen und vermuthliche Witterung	Neuer May MAJUS.
Dienst.	1 Phillip Jacob	2 16	Der lieblche	12 Dienstag $\text{X}$
Mittwo.	2 Athanasius	2 37	Wey last	13 Brennafen $\text{X}$
Donst.	3 Erfindung	2 54	Sch schön an	14 Bonifatius
Fr. vt.	4 Monica	3 9	Reg. $\text{S}$ im $\text{D}$	15 Sophia
Samst.	5 Gisibald	3 20	Sonne ist bei	16 Job. Nepom.
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ○ Aufgang 4, 30. m. Untergang 7. Uhr. Ev. Matt. 28.				
Sonnt.	6 G Abilair	Der C	* 4 ⚡ dem 7. Estirn	17 Di Leibstat
Mont.	7 H Conrad	stebet	○ 52 m. N. sichtbare	18 Chrischona
Dienst.	8 Michael Ersch.	auf.	Monde $\text{S}$ in sternus der	Scipio
Mittwo.	9 Beat	,	□ 4 ♂ ♀ Dober well	19 Christianus
Donst.	10 Gordian	10 c	○ in M 11. o. m. N. sich	20 Gronleichn. $\text{X}$
Fr. vt.	11 Ericus, Lo.	10 45	○ ♀ ⚡ $\text{X}$ allbereit	21 Helena
Samst.	12 Pancratius	11 44	△ ○ * 4 △ ⚡ hören	22 Desiderius
19. Verheissung des Trostes, Joh. 16. ○ Aufgang 4, 22. m. Untergang 7. 38. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	13 G Cantate	2. V.	* ⚡ lassen mit	24 D Joel
Mont.	14 Gaudenz	0 25	△ ♀ □ ♀ unbeständiger	25 Urbanus
Dienst.	15 Sophia	0 53	Sonne behm $\text{A}$ Aug	26 Eleutberius
Mittwo.	16 Dielchlor	1 23	○ 2, 32. m. vor. $\text{S}$ in $\text{M}$	27 Job. Paul
Donst.	17 Hida	1 43	○ kommt neben ter-	28 Wilhelm
Fr. vt.	18 Scipio	1 59	dem C h neben Erung	29 Maximilian
Samst.	19 Chrischona	2 21	* ⚡ zu gleich an Re.	30 Felix Papst
20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. ○ Aufgang 4, 16. m. Untergang 7. 44. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	20 G Rogan	2 41	gen kein Mangel sein	31 D Petconel
	Andbruch des Tago um 1. 12. m. Abscheiq 1. / 48. m.			Neu Brachmer.
Mont.	21 Constantiu	3 4	* 4 ⚡ 4 in $\text{M}$ 11. n.	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	Der C	○ 2. 3 in $\text{M}$ wird	2 Marcellus
Mittwo.	23 Dieterich	gebet	○ 2. 6. m. Vor. unsichtbare	3 Erasmus
Donst.	24 Auffarth	unter	○ Soffeninstern. $\text{S}$ $\text{S}$	4 Quirinus
Fr. vt.	25 Urbanus	11 6	○ ⚡ ▽ 4 Sonnen'	5 Bonifatius
Samst.	26 Anna Magd.	11 48	○ kommt vor die $\text{O}$ 5. 51. v.	6 Norbertus
21. H. Geistes Zeugnius, Joh. 15. ○ Aufgang 4, 11. m. Untergang 7. 49. Ev. Luc. 5.				
Saint.	27 G Fraudi	U. V.	* ⚡ Sch. in hält ich di	7 D Robertus
Mont.	28 Wilhelm	0 18	○ ♀ ser 3 it aern	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	0 39	○ 5/ 14. m. N. weil die ♀	9 Clemens
Mittwo.	30 Ludovica	0 58	○ ○ * ⚡ in dir	10 Onoptron
Donst.	31 Petronella	1 14	○ neu gesetze wird	11 Barkabes

**May hat 31. Tag.** Die Natur zeigt an Gewächsen wiederum ein neues Leben / JESUS will auch gleichfalls dir nach dem Tod das Leben geben.

Der Vollmond den 7. kommt mit Donner und Hagel.

Das letzte Viertel den 16. ist meist auf Regen geniegt.

Der Raumond den 23. wird sich mit warmen Sonnenchein aufheizen, damit am 26. die Venus in der Sonnenkugel gesehen werden.

D. s erste Viertel den 29. ist unbeständig.

3. Der X. Gerichten Bund. Worinnen Davas (alwo der Bund seine Zusammenkünste hält) und Meyensfeld das Städtlein. Der Ammann ab Davas ist des Bundes Haubt.

Die gemeinen Bündstage aller dreyen Bünden halten sich an dreyen Orten um wechselungsweise nemlich der 1. zu Chur, der 2. zu Flanz, der 3. zu Chur, der 4. zu Flanz, der 5. zu Davas, der 6. wieder zu Chur und so fortan. Hierben hat der Obere Bund 28 Stimmen, der Gottshaus Bund 13 und der X. Gerichten Bund 14. Da wird gehandelt von allgemeinen Angelegenheiten des Landes als von Krieg, Bündnissen, Frieden, allgemeinen Landsordnungen, da werden der fremden Fürsten Gesandte angehört se. Die Bevölkerung oder Conventus particulars werden gemeinlich zu Chur gehalten.

Die Graubündner haben auch ihre Beherbung und Unterthanen, als

1. Meyensld / alwo sie einen Vogt ins Schloss schen, der die hohen Gerichte und Zoll abvoiten wir. waltet.

2. Stadt und Grafschaft Claven oder Chiavenna

Der Vogt zu Claven wird Commissarius genennet

NB. Vor diesem lag allbier in dieser Grafschaft der berühmte Handelsfleckn Blurs, so durch einen Podesta regiert worden. Hier waren die Edlen Vertremani in sonderlichem Flor und grosse Kaufleute wie Herr Guler pag. 195. & seq bezeuget. Aber An 1618. den 7. Septemb Abends, risse der darüber gestandene Berg Conto sich mit einem erschrecklichen Gesp:asselloß, und bedeckte den ganzen Flecken samt allen Einwohnern, durch einen klaglichen Fall. Es kam niemand davon, a. s Franz Forno und Hans Peter Wettmann.

Alberschwedi den 1. Montag.

Altstetten / den 1. mitw. alt. Cal.

An der Eck / den 2ten.

Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.

Aran / dienstag vor Aufsahrt.

Biberach / am Pfingstmittelwoch.

Bischöfzell / montag vor der Aufsahrt.

Bremgarten / Pfingstmittelwoch.

Breisach / am Pfingstdienstag.

Chur / den 1sten May alt. Cal.

Dorreibieren / Dienstag nach Pfingsten.

Ems / mittwoch vor Pfingsten.

Greyburg in Uchland / den 3.

Gottlieben / den 1. montag.

Ilanz / den ersten Dienst. allen Ealesdern.

Kempten / den 10

Laußenburg / Pfingstdienstag.

Lenzburg / den 1. mittwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Lucern / 14 Tag vor der Aufs.

Meyensfeld / montag nach Stoer.

St. Gall / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmittelwoch.

Mülhausen / am Pfingstdienstag.

Rapperswil / Pfingstmittelwoch.

Rosbach / vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienstag.

Sollohurn / dienstag nach † Erfindung. den 2. am Pfingstdienstag.

St. Gallen / samstag vor Aufsahrt.

Stauffen / auf Philippi Jacobi.

Wangen / mittwoch nach † Erfindung.

Willisau / den 1. Tag nach † Erfindung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weinfelden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor Aufsahrt.

Zofingen am Pfingstdienstag.

Zürich / den 1sten.

Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

VI. **Aller Heiligen am Aufgang** **Zählen und** **Nachzählen**

Monat JUNIUS. Untergang. vermutliche Witterung JUNIUS.

Freyt. 1 Nicodemus ☽ I 29 ☽ An schönem 12 Basilius  
Samst. 2 Hans Jacob ☽ I 44 ☽ Heuwetter wird 13 Ant. v. Padua

22. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. 6. Aufgang 4. 8. m. Untergang 7. 52. m. Ev. Matt. 5.

Sonne	3	<b>G</b> Vierfältig	☽	I 59	□ ♀ feijo kein Mangel	14	<b>D</b> Russinus
Mont.	4	Montag	☽	I 16	* ♀ △ ♂ sein, jedoch	15	<b>B</b> icus
Dienst.	5	Dienstag	☽	Der C	□ 4 ☽ zu Missen X	16	Justinus
Mittw.	6	Fronfasten	☽	sehet	○ 2, 2. m. R. Donner und	17	Adolph
Donst.	7	Castilius	☽	auf.	□ X □ ♂ El s werden	18	Marcellus
Freyt.	8	Werdarbus	☽	9 40	X sich diser Zeit sehen	19	Gervasius
Samst.	9	Columbus	☽	10 22	□ ♂ * ♂ German	20	Sylverius

23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. 6. Aufgang 4. 6. m. Untergang 7. 54. m. Ev. Marc. 28.

Sonne	10	<b>G</b> Dreyfältig	☽	I 56	○ □ 8, 15. 4. längre Tage	21	<b>D</b> Albanus
Mont.	11	Barnabas	☽	I 28	Ansang △ ○ und hören	22	1000. Ritter
Dienst.	12	Basilides	☽	I 46	□ ♂ □ ♀ △ ♂ lassen	23	Edeltrud
Mittw.	13	Eitseus	☽	2. V.	△ 4 ○ mit warmer	24	Joh. Edus. ♦
Donst.	14	Abigael	☽	0 3	○ 2, 15. n. ♂ und ♀ viele	25	Prosper
Freyt.	15	Bicus	☽	0 19	X * ♂ □ ♀ Witte	26	Hagelseyr
Samst.	16	Justinus	☽	0 38	X * ○ rung von der	27	7. Schläfer

24. Vom reichen Mann, Luc. 16. 9. Aufgang 4. 7. m. Untergang 7. 53. m. Ev. Marc. 7.

Sonne	17	<b>G</b> Hortensia	☽	I 0	♀ Dir. Schen. Es dörft	18	<b>D</b> Leo Pabst
Mont.	18	Marcellus	☽	I 25	□ ♀ * ♂ * 4 auch	19	Pu. Paul
Dienst.	19	Gerhard	☽	I 55	♀ neben ☽ Morgen	20	Pauli Gedäch.
Mittw.	20	Anbruch des Tages um 1. 2. m. Abscheid um 10. 57. m. Neuer Hermonat.					
Donst.	21	Sylverus	☽	Der C	Rea □ ♂ □ 4 viel	1	Theobaldus
Freyt.	22	Albanus	☽	sehet	○ 8, 44. m. Vor. □ ♂ ○	2	Mar. Heimsu.
Samst.	23	Justinus	☽	unter	△ ♂ △ 4 Wind	3	Landsfrancus
		Edeltrud	☽	I 0 9	□ neben deme ☽ und	4	Ulrich

25. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. 11. Aufgang 4. 11. m. Untergang 7. 49. Ev. Luc. 16.

Sonne	24	<b>G</b> Joh Eäuff	☽	I 0 36	□ ♀ Wasser sich	De Schu. E. S.
Mont.	25	Eberhard	☽	I 0 57	* ♀ ☽ hervor thun	6 Esajas
Dienst.	26	Johann Paul	☽	I 1 13	□ ♀ △ 4 mit Don	7 Willibald
Mittw.	27	7. Schläfer	☽	I 1 28	△ ♂ ☽ zu Missen ner	8 Killian
Donst.	28	Benjam	☽	I 1 43	○ 3, 9. m. Vor. vermischt	9 Cyrillus
Freyt.	29	Peter Paul	☽	II. V.	'G in die Missen' na	10 7. Bräder
Samst.	30	Pauli Gedäch.	☽	0 17	12. Mvt. △ ○ Regen	11 Pius Pabst

**Brachmonat hat Tag.** Wenn der obige Feur dich will im Sommer schrecken!  
Läß den edlen Pfingst-Geist dich mit den Flügeln decken.

Der Vollmond den 6. wird sich der Donner gewal-	Aubonne/ den letzten Dienstag.
tig hören lassen.	Badenweiler/ montag nach Drey-
Das letzte Viertel den 4. behalt obige Witterung	faltigkeit.
Der Neumond den 21. hat Wasser genug.	Brendorff auf Peter und Paul.
Und das erste Viertel den 23. ist zu warmen Wet-	Biel/ auf Medard.
ter aeneigt.	Bruratru/ den letzten Mittwoch.
1. Das Weltlin, worinnen die Herrschaft Bormio oder Worms / -und der Haubtstcken Sonders / des- sen Vogt Landshauptmann im ganzen Weltlin ist.	Davos/ den 24. alt Cal.
IV. Die Walliser. Der Fluß Morsa, so unter Sitten in Rhodan sich ergesset / theilet dieses Thal in zwey Theile ab, nemlich in	Feldkirch/ auf Johann.
1. Ober Wallis. Hat VII. Zehenden , als Gomsch / Brig, Visp / Naron / Leugl, Ziders und Sitten. Jeder ist frey / und hat seine Gerichte und Haubt.	Kempten/ Peter Paul.
2. Unter Wallis. Hat VI. Paner / diese sind von denen Ober Wallisern durch einen langen Krieg besieget, und zu Unterthanen gtmacht worden ; wer- den also von Ober Wallis bevogtet.	Eichstetstet / Mont. nach Drey-
Das Oberhaupt in Wallis ist der Bischoff zu Sitt- ten , als Graf des Landes , und zwar seit Caroli M. Zeiten , der dem damaligen Bischoff Theodulo diesen Bewalt gegeben hat. Solchen hat hernach Kaiser Carl IV. und folgends Carolus V. erneuert , ver- mehret und bestätigt. Er setzt auch einen Lands- haubtmann.	Morsee / auf Vitus.
Alle Jahr kommen die VII. Zehenden zweymal/ als im Mayen und Christmonat / auf einen Landrabt/ im Sch. of Majoria zu Sitten zusammen. Darwer- den die allgemeinen Sachen des Landes verhandelt / und die Appellationen angehöret.	Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.
V. Die Stadt Müllhausen im Sundgau. Wird regiert durch Bürgermeister und Rähte. Der kleine Rahb besteht aus 8. Gliedern / und der grosse aus 24. In schwären Fällen und Angelegenheiten aber werden noch fünf Männer aus den 6. Zünften beru- fen , daß also der gröste Rahb aus 54. Gliedern beste- het. Anno 1506. hat die Stadt / mit Bewilligung der Eydgnossen , ein sonderbar Burgerrecht mit der Stadt	Neuenburg/ den 22.
	Neufkort / den letzten Donnerstag.
	Neviz/ den 24.
	Oltén / Montag vor Johann.
	Ravensburg / auf Vitus.
	Rothweil / auf Johann.
	Sales / auf Johann.
	Strassburg / auf Johann.
	Schaffhausen / am Pfingst Dien- stag.
	Sursee / auf Johann und Pauli.
	Ulm / auf Vitus.
	Weil / Dienstag nach Dreyfa- ltigkeit.
	Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.
	Zürich / Montag nach Drey- faltigkeit.



VII. **Alt Heumonat** | **Auf und** **Aspereten und** **Neuer Heumonat**  
**Monat JULIUS.** | **Untergang vermutliche Witterung** **JULIUS.**

26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. ◎ Aufgang, 4. Uhr, Untergang 7. Uhr, Ev. Luc. 19.

Sonnt	1 G 3 Theobald	o 3	□ 8 * h ♀. Dieser	12 D 9 Nabor
Mont	2 Maria Heims.	2 3	△ h ♀ △ ♀ Heumo.	13 Anacletus
Dienst	3 Cornelius	1 4 9	□ 4 ♀ nat dörste	14 Bonaventura
Mittw	4 Ulrich	2 2 c	□ X □ h sich viel blzig	15 Raps. Heinr.
Donst	5 Anshelmus	D 2 C	□ 4 ♀ Wetter zeigen	16 Faustus
Freyt.	6 Elias	stehet	17. m. Vor. mit star.	17 Alexius
Samst	7 Joachim	auf.	* 4 * h △ ♀ dem	18 Arnold

27. Vom Balken im Aug., Luc. 6. ◎ Aufgang 4. 21. m. Untergang 7. 39 m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	8 G 4 Killian	9 22	○ ♀ Donner vermischt	19 D 10 Scap. S.
Mont.	9 Corillus	10 7	△ ♂ □ ♀ Witterung	20 Margaretha
Dienst.	10 7. Brüder	10 24	Hund & Tage Anfang	21 Arbo gast
Mittw	11 Rachel	10 42	○ m. 7. 51. m. R. jedoch	22 Mar. Mag. ♫
Donst.	12 Lydia	11 1	h u. 4neben fuchtbar	23 Apollinarius
Freyt.	13 Raps. Heinr.	11 23	dem C h u 4 Reg. mit	24 Christina
Samst.	14 Bonaventura	11 51	C o, 38. m. Vor. Regen	25 Apostel Jak. +

28. Jesus lehrt im Schiff, Luc. 5. ◎ Aufgang, 4' 29. m. Untergang 7. 31. m. Ev. Marc. 21.

Sonnt	15 G 5 Margaret	A. B.	□ 8 * ○ und Sonnen	26 D 11 Anna
Mont.	16 Wendelin	o 25	△ 4 ○ □ h Schein	27 Pantaleon
Dienst.	17 Alphius	I 1'	♀ neben □ 4 nun	28 Nazarius
Mittw.	18 Hartmann	2 11	♀ in □ h wollen	29 Martha
Donst.	19 Rosina	Der C	□ 8 □ 4 schon gress	30 Abdon
Freyt.	20 Arnold	gehet	4. 4. Nach. □ h Wass. r	31 Ignatius
Samst.	21 Arbo gast	unter	Abbruch des Tags um 2. 5. m. Abscheid um 9. 55. m. Neuer Augustmonat	Petri Kettenfeyr

29. Phariseer Gerechtigkeit, Matt. 5. ◎ Aufgang, 4. 37. m. Untergang 7. 27. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	22 G 6 Mar. Mag. ♪	8 58	† 8 die Conn wird	2 D 12 Portius
Mont.	23 Apollonia	9 16	△ h ○ heut wieder	3 Steph. Ersin.
Dienst.	24 Christina	9 22	† 8 □ 4 □ ♀ hei	4 Dominicus
Mittw.	25 Jacob Christ.	9 48	○ un □ vor treten	5 David
Donst.	26 Unn.	10 3	† 8 □ 5 warme	6 Berli. Christi
Freyt.	27 Anna Cathrin.	10 20	○ 4. 5. miu. Nach. Zeit	7 Afra
Samst.	28 Siegfried	10 58	C 8 ♀ in □ die Stet.	8 Ezelanus

30. Jesus speist 4000 Mann, Marc 8. ◎ Aufgang 4. 46. m. Unterg. 7. 14. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	29 G 7 Beatrix	II 1	gibt Morgen um blzig	9 D 13 Romanus
Mont.	30 Jacobi	II 30	△ ○ □ ♀ a. Ube unter	10 Laurentius ♫
Dienst.	31 Sidonia	U. B.	□ 4 ♀ □ h Donner	11 Susanna

**Heum. hat 31. Tag.** Ein Edwe ist gar wol vergnügt / Wann er sein Feind zu Boden schlägt.  
Als bald derselb nur unten liegt/ Als bald ein Loch gewinnt der Krieg.

Der Vollmond den 6. ist meist fruchtbar / mit  
Donner/ Regen und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 14. hat an Wasser keinen  
Mangel.

Der Neumond den 20. wird mithin wieder mit  
Sonnenschein sich einstellen.

Das erste Viertel den 27. kommt mit warmem  
Wetter und Sonnenschein begleitet.

Stadt Basel angenommen / nachdem sie schon seit  
Anno 1467. mit den Eidgnossen verbunden war.  
Aber An. 1587. bey alldorten entstandener innerli-  
chen Zweitracht, hatte sie das Unglück / daß die Ca-  
tholischen Orte die Stadt aus dem Bund ausschlos-  
sen ; und obschon man nach der Hand die Wieder-  
aufnehmung vielfältig gesuchet, auch die Evangel-  
ischen Orte für sie gebeten, hat sie doch bis dahin nicht  
mehr darzu gelangen mögen.

VI. Die Stadt Biel. Der Bischoff von Basel  
ist Herr alba, und setzt den Meyer, jedoch aus den  
Räthen der Stadt / denen der neue Meyer auch  
schwört zu der Stadt Freyheiten, und hernach der  
Raht ihme. Dem Bischoff gebühret von allen  
Bussen, die über 3. Pfund sind, der halbe Theil  
Wann der Bischoff Krieg hat / so müssen die Bieler  
auf ihren Kosten mit ihm ziehen, doch nur einen ei-  
nen einzigen Tag ; dann die übrigen Tage muß er sie  
besolden. Der Bischoff mag die Stadt nicht ver-  
pfänden / noch Steur oder Schatzung zumuthen ;  
denn Zoll, Umgelt und Steur gehört der Stadt.  
In Religionssachen hat der Bischoff auch nichts zu  
ordnen, sondernd Zürich und Bern sind hierinnen  
Protectoren; Sonsten hat die Stadt ihren Bürg-  
germeister und Rath, und besteht der kleine Rath  
aus 24. Gliedern, und der grosse aus 30. Der  
Meyer sitzt auch im Rath ; wann aber ein Ge-  
schäft vorsfällt / die Stadt und ihre Freyheiten son-  
derbar berührend / so muß der Meyer und die ein-  
bischofliches Amt tragende Personen abtreten.

Das St. Immersthal oder die Herrschaft Erguel  
gehört auch gen Biel, und die Herrschaftleute zie-  
hen

Altkirch / auf Ulrich.  
Augspurg / auf Ulrich.  
Arau / den 1. Mittwoch.  
Beaucatre / den 12.  
Bern / Mittwoch nach Jacobi.  
Bonselben / auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisanz / auf Jacobi.  
Eleven / den 15.  
Haslach / Montag nach Peter  
Paul.  
Heidelberg / auf Margaretha.  
Jlanz / auf Margaratha / alten  
Calenders.  
Landau / Langenau auf Marga-  
retha.  
Maynz / auf Jacobi.  
Memmingen / Meyenburg / auf  
Ulrich.  
Milden / den 1. mittwoch.  
Münster / im Basler - Distum  
den 17.  
Orbone / auf Maria Magdal.  
Rheinaegg / mittwoch nach Jacobi  
Kirchweyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempach / auf Coristi.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Untersee / am 1. mittwoch.  
Vivis / Dienstag nach Maria  
magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach Ma-  
ria Magdalena.  
Wildhaus / auf Ulrich.  
Welsch - Neuenburg / den ersten  
mittwoch.  
Waldehus / auf Jacobi.  
Willisau / auf Ulrich.  
Worms / auf Theobaldi.  
Wärzburg / den 8.

VIII. **Alltagssimone** **D. Augustus** **Wieder und** **Neuer Tagessimone.**  
 Monat AUGUSTUS. Untergang vermutliche Witterung AUGUSTUS.

Mittw.	1 <b>Petrus Petrus.</b>	o 10	X ♂ ♂ Die anhaltende	12 Clara
Donst.	2 Moses	o 58	X * 4 marine	13 Hypolitus
Freyt.	3 Josias	U. V.	* ♂ Witterung	14 Eusebius
Samst.	4 Dominicus	siebet	8, 9 m. Nach. last	15 Maria Himm.

31. Vom falschen Propheten, Matt. 7. ☉ Aufgang, 4. 17. m. Untergang 7. 3. m. Ev. Matt. 6.

<b>Sonnt.</b>	5 <b>Oswald</b>	auf.	20 X △ ♀ sich mit	16 <b>Di 14 Joder R.</b>
Mont.	6 Sixtus	8 30	△ ♂ Convenschein	17 Liberatus
Dienst.	7 Donat. Astra	8 40	■ ♂ ♀ 4 kommt neben	18 Azedius
Mittw.	8 Reinhard	9 0	dem C hnen C noch	19 Sebaldus
Donst.	9 Romanus	9 10	△ ○ nicht abbrechen	20 Bernward
Freyt.	10 Laurentius	9 40	* ♀ und das schne	21 Privatus
Samst.	11 Bleiche	10 0	C ♀ * ♂ Armt. Wetter	22 Symphorian

32. Ungerechte Haushalter, Luc. 16. ☉ Aufgang, 5. 9. m. Untergang 6. 51. m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonnt.</b>	12 <b>Clara</b>	o 30	8, 31 v. O in 5' 11, 36 v.	23 <b>Di 15 Bachaus</b>
Mont.	13 Ignatius	11 15	* ♀ die Hundstage so	24 Bartholom.
Dienst.	14 Samuel	U. V.	5 in 5 * ○ machen	25 Ludwig.
Mittw.	15 Maria Himm.	o 8	♀ Dir. □ 4 ein End	26 Silverus
Donst.	16 Joder, Rachel	1 8	♀ nehm C und ♂ man	27 Gebhard
Freyt.	17 Liberatus	2 23	△ 4 ♂ zu Mittag ♀	28 Pelag. August.
Samst.	18 Deodatus	Der C	bev C in acht nehmen	29 Joh Enchaupe

33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 20. m. Untergang 6. 40. m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonnt.</b>	19 <b>Sebald</b>	9 10	gebet	II. 17. m. Nach. well	30 <b>Di 16 Rosa</b>
Mont.	20 Privatus	unter	■ ■ ■ ♂ * 4 diser	31 Sabina	
			Abbruch des Tags um 3½. Uhr Abscheid um 9½. Uhr.	Reu Herbstmonat	
Dienst.	21 Emilia	8 0	■ ■ ■ ○ ♀ Zeit Wasser	1 Verena	
Mittw.	22 Bernhard	8 20	■ ■ ■ ○ genug	2 Legantius	
Donst.	23 Bachaus	8 39	■ ■ ■ * ○ sein wied	3 Serapbia	
Freyt.	24 Bartholome	8 50	○ 8 △ 4 dober man	4 Rosalia	
Samst.	25 Ludwig	9 10	□ ♀ △ ♂ △ ♂ den	5 Vitoria	

34. Pharise und Zöllner, Luc. 8. ☉ Aufgang 5. Uhr. Untergang 6. Uhr. Ev. Matt. 22.

<b>Sonnt.</b>	26 <b>Severius</b>	9 50	8, 16. m. Vor. ♀ in 5'	6 <b>Di 17 Magnus</b>
Mont.	27 Gebhard	10 54	▲ ♀ ♀ in 5' ○ schlimm	7 Regina
Dienst.	28 Augustinus	11 49	▲ ♂ ○ Die 3. Steeb	8 Maria Geh. 5'
Mittw.	29 Joh Enchaupe	U. V.	○ ♂ * 4 X geht gerac	9 Cost. Lili
Donst.	30 Haus Heinrich	1 0	* ♂ ○ ♂ ○ ♀ zu sicht	10 Nicol. Tol.
Freyt.	31 Rebacea	2 10	Mitternacht auf.	11 Felix Regula



**Augstmonat hat 31. Tag.** Wer bent im unglück weint / kan bald im Glücke lachen / Son / der uns hat betrübt , will uns auch freudig machen .

Der Vollmond den 4. hat noch recht warmen Sonnenschein .

Das letzte Viertel den 12. ist unbeständig .

Der Neumond den 19. hat von Anfang Wasser genug .

Um das erste Viertel den 26. wird die Sonne wieder hervor brechen .

hen in Kriegszeiten unter der Stadt Banner , und werden auch die Apellationen für den Rath zu Biel gezogen .

VII. Stadt und Grasschafft Neuenburg oder Vallangin . Sie steht unter ihrem eigenen Fürsten / hat aber viele Freyheiten . Die Stadt wird durch Burgermeister und Räthe regiert . Der fürstliche Gouverneur aber residirt im Schloß / und hat seine Staats-Räthe .

VIII. Die Stadt Genf . Dieses ist eine freye Republie , wird durch Syndicos und Räthe regiert ; der kleine Rath hat 25. und der grosse 200. Herren . Sonsten ist noch der Rath von 50. Ist eine passable Beflung , und wird alle Tage mehrers fortscieret . Sie hat wenig Land , aber eine gute Handelschaft und dapsere anßläg'ge Bürger . Der Herzog von Savoyen macht eine alte Prätention auf die Stadt , als das Haupt der Grasschafft Genevois , welche der Savoische Graf Amadeus VIII An. 1401 von dem letzten Graf Humbert VIII. um 45000. erlauset hatte ; allein es ist solches schon vielfältig zernichtet und versallen .

Die Unterthauen der Eydgnossen sind entweder sonderbare und eigene , oder gemeine .

Die sonderbahren sind diejenigen / die einem jeglichen Orte allein zugehören . Also hat

Zürich an aussern Vogteyen da nemlich der Landvogt auf 6. Fühe lang wohnet , od:r residiret , IX. an der Zahl nemlich

Kuburg , Grünlingen , Andelsingen , Greiffensee , Egisau , Regenspurg , Knonau , Wädischweil und Laussen .

An innern Vogteyen , da nemlich die Vögte in der Stadt

Altkirch / auf Lorenzenstag  
Altstättten / montag nach Mariä Himmelfahrt so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach .  
Arau / den 1. mitwoch .

Bremgarten / auf Bartholomä .  
Braunschweig / montag nach Laurenzji berühmte Mel .

Bischoffzell / montag nach Pelagi .  
Ensisblea / montag / vor Verena .  
Endingen / Eugen / Castelheim / auf Bartholomä .

Ettiswil / donst. nach Rochus .  
Fischbach / auf Laurenzenstag .  
Graff / den 1sten .  
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein grosser Schaaß - Markt .

Grabs / montag nach Mariä Himmelfahrt alt. Cal .

Heidelberg / mont. nach Barthol  
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi  
Haupiweil / nach Bartholomä .  
Lyon / den 4ten .

Landschut / auf Bartholomä .  
Mels / samstag nach Bartholom .  
Murten / mitw. vor Bartholom .  
Neustadt in der Pfalz / den 1. .  
Olten / mont. nach Maria Himm .  
Rapperschwell / mitwoch vor Bar - tholomä .

Reichensee / auf Laurenz .  
Rheinfelden / donst. nach Barth .  
Solothurn hält den 1. Dienstag ein Pferd - und Vieh - Markt .  
Schaffhausen / auf Bartholomä .  
Sursee / auf Joh. Evangelitung .  
Schwarzenberg / an Lorenzen - Abend .

Urnäsch / den 1. montag. a. C .  
Wattwil / den 2. mitwoch .  
Willisau / auf Lorenzen - Tag .  
Herbst / auf Bartholom .  
Dossingen / mitwoch nach Barth .  
Zurzach / den letzten montag .  
Zuzimmen / den 4. mitwoch .

IX. Alt Herbstmonat Aus und Aspecten und Neu Herbstmonat  
 Mona. SEPTEMBER. Untergang. vermutliche Witterung SEPTEMBER.

Samst. 1 Verena Egdius | 3 30 | ♂ Es dörft noch ein zu Syrus

35. Vom stummen Menschen, Marc. 7. ◎ Aufg. 5, 47. m. Untergang 6, 17. m. Ev. Matt. 9.

Samt.	2 <b>Gia Verona</b>	Der C	schöner Nach Sommer 13 <b>D 18 Eulogius</b>
Mont.	3 Theodosius	sehet	10, 4. m. Vorm. 4. som 14 <b>Erhöhung</b> ♫
Dienst.	4 Esther	auf.	4 ☽ Δ h ♀ neden h 15 Ludmilla
Mittw.	5 Victor'g	7 24	Vollmond unter Sol 16 <b>Kronfester</b> ☽
Donst.	6 Magnus	7 43	✗ ☐ ♂ gen mit Nebel 17 Hildegrad
Freyt.	7 Regina	8 8	☽ Δ ☽ und Sonne. 18 Esther
Samst.	8 <b>Maria Geburt</b>	8 37	* h * 4 scheint mithin 19 Januarius

36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. ◎ Aufgang 5, 51. m. Untergang 6, 5. m. Ev. Matt. 2.

Samst. 9	<b>Ges. Hs. Ulrich</b>	9 16	Tagu Nacht gleich kön. 20 <b>D 19 Eusechis</b>
Mont.	10 Ophilia	10 7	1, 11. m. Nach. ten die 21 <b>Mathäus</b> ♫
Dienst.	11 Felix Regula	11 8	Om 349, 49. n. ☽ 4 ○ 22 Mauritius
Mittw.	12 Syrus	12. V.	○ ♂ ♀ Herbst Anfang 23 Thecla
Donst.	13 Hector	0 20	64 ♀ kalte Wind sich 24 Rupertus
Freyt.	14 <b>Erhöhung</b>	1 35	und ♀ neben ☽ 25 Eleophea
Samst.	15 Maria Elisabet	2 51	○ ○ ♂ Schön merc ich 26 Cyprianus

37. Von 20. Außwärtigen, Luc. 17. ◎ Aufgang 6, 7. m. Untergang 5, 53. Ev. Joh. 4.

Samst. 16	<b>○ 14 Aurelia</b>	Der C	Morgensterne ☽ 4 höre 27 <b>D 20 Cos. Dam</b>
Mont.	17 Lampertus	sehet	10, 0. min. Nach lassen 28 Wenceslaus
Dienst.	18 Rosa	unter	○ ♂ * ♂ * ♀ nicht 29 Michael ♫
Mittw.	19 <b>Kronfester</b>	6 44	○ ♂ ○ Reissen und 30 Hieronymus
Donst.	20 Tobias	7 2	Anbruch des Tages um 4, 22. m. Abscheid um 7, 38. m. <b>Neu Weinmonat</b>
Freyt.	21 <b>Mathäus</b>	7 21	○ ☽ * ○ △ h △ 4 in 1 Remigius
Samst.	22 Mauritius	7 45	○ in ☽ * ♀ den Ber. 2 Leodgarius

38. Vom Mammon, Matth. 6. ◎ Aufgang 6, 18. m. Untergang 5/42. m. Ev. Matth. 18.

Samst. 23	<b>G 15 Hercules</b>	8 16	□ 4 Δ ♂ Δ ♂ gen 4 <b>D 21 Kos R S.</b>
Mont.	24 Robertus	8 55	✗ ☐ h wo nicht der 5 Blacitus
Dienst.	25 El'ophas	9 46	1, 5. m. Vor. Süd. Ost 6 Bruno
Mittw.	26 Cyprian	10 46	✗ * h Wind die 7 Judith
Donst.	27 Cosmas Dam	11 14	△ ○ Luft wärmer 8 Brigitta
Freyt.	28 Wenceslaus	11. V.	○ ♂ machen wird mit 9 Dionysius
Samst.	29 Michael Erz. E.	1 10	○ ♀ Die 3. Stee geht 10 Gedeon

39. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. ◎ Aufgang 6, 59. m. Untergang 5/1. m. Ev. Joh. 22.

Samst. 30 **G 16 Hirton.** 2 30 | um 10 Uhr auf ○ Scheit, 11 **D 22 Brulhard**

**Herbstim. hat 30. Tag.** Weil Mones bey den Weltlichen seinen Vortheil nicht kan finden  
Scheit er nun mit Geistlichen sich genauer zu verbinden.

Der Vollmond den 3. vörste mit Nebel und Sonnen schein abwechseln.

Das letzte Vierel den 10. werden sich harte Reisen zeitzen.

Der Neumond den 17. ist zu Schnee in Bergell und auch zu Reissen genelgt.

Das erste Vierel den 25. werden die warmen Süd-Ost-Winde heftig blasen.

Stadt wohnen und zu gewissen Zeiten in die Herrschäften reisen, Gericht zu halten, sind es XXI. unter welchen einzige gümlich gross sind. Die Städte Winterthur und Stein am Rhein gehören gleichfalls unter Zürich, haben aber ihre Freyheiten.

Bern hat zweyerley Land.

1. Das Deutsche, darinnen fürnemlich die vier Landgerichte, welche von denen 4. Vennern der Stadt beherrschet werden. Die Grafschaften Lenzburg, Arberg, Burgdorf, Thun, Riedau, Büren. Die Vogteien und Herrschäften Aarwangen, Wangen, Bipp, Schindelberg, Biberstein, Arburg, Landsbut, Frauenbrunn, Trachselwald, Gumiwald, Oberhosen, Unterseiden, Erlach, Laupen, Sanen, Hasli, Aile, alwo zu Roche eine erträgliche Salzpfanne ist, Sibnenthal, ic. Item die vier freyen Städte im Ergow, Zofingen, Krau, Lenzburg und Bruck.

2. Das Welsche Land oder País de Vaud, wo r'nnen fürnemlich die Städte Losanen, Morges, hat eine Rüderlag und Hosen im See, Verdon, hat auch eine Rüderlag von Kaufmannsgut, Blisfburg, Beterkingen, Wilden, Nolle, Nyon, Blis, die Herrschäften und Vogteien Aubonne, Eppet, Cossonay, Lasarra, Lüry, Lisle, Lürene, Oron, Chillion, Euliez, la Tour, Romairmotier, Beaumont, ic.

Luzern beherrschet und bevogtet Sempach, Sursee, Willisau und Rothenburg groß Grafschaften, das Land Entlibuch, Münster im Ergow, Ruswyl, Wykken, Mertschwarzden; die Herrschäften Habsburg, Rüeg, Büren und Ziergen, ic.

Urn beherrschet das Liviner Thal und sind Oberherren zu Urseien.

Appenzell / mont. nach Matthät, Augsburg / auf Michaeli, Allmischwili / den 19. Adlers im Schams / den 20. a. C. ein Viehmarkt.

Bézau / an Michaels Abend, Bohen / auf Verena Egli, Bregenzerwald / ec / den 17. Chur / den 20. Viehmarkt a. C. Sostanz / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend. Egg / Mittwoch auf Michael Erlenberg / den 1. mittwoch. Feldkirch / auf Michaeli.

Franckfurt / auf Maria Geburt. Gaik / mont. nach Matthät a. C. Glaris / den 1. Tag vor † Erbhö.

a. Cal. ein grosser Vieh. den 2. ein Tag vor Michaeli a. C. Grisch / den 29. Viehmarkt a. C. Heiden / den 1. mittwoch. nach Mich. Herisau / auf Michaeli alt. Cal. Ilanz / den 17. Viehmarkt a. C. Jenaz / den 18. der 2. 1. L. vor Leipzig / auf Michaeli. Andreas Mayenfeld / mont. nach Michael. Rheinwald / den 17. alt. Cal. Sales / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach † Erbhöhung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22. Säulz / den 22. a. C. (ein Vieh. Stansen / auf Verena a. C. oder den 12. den 2. am Abend vor Mi. Steinsberg / den 22. a. C. ein Vieh. St. Johann / 1. Tag nach Mich. Solothurn / den 21. Sonthofen / auf † Erbhöhung Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthät.

Thannberg montag vor Michael. Thuisis / den 19. a. C. ein Vieh. Tiran / auf alt. Michaeli. Torenbieren / 1. am montag nach Matthät / dicitur eundem 2. alle 24. Tage hernach.

Valkendas / den 18. alt. Cal. Wildbars auf † Erbhöhung. Zurzach / den 1. Montag. Zürich / auf Felix Regula.

X. Alter Weinmon. Auslund Aspeeten und Neuer Weinmon.  
Monat OCTOBER. Untergang vermutliche Witterung OCTOBER.

Mont.	1 Remigius	Der	4 und h nebel dem Voll-	12 Maximilian
Dienst.	2 Leodegarus	stehet	11, 23. m. n. mond zwieh	13 Eduard
Mittw.	3 Constanus	auf.	5 im L schne S in L	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	6 30	C Q Die neblische und	15 Theresia
Freyt.	5 Anna Barbara	6 50	* h * 4 trübe Tage	16 Gallus
Samst.	6 Angela	7 1,	□ S vörste dieser	17 Florian

40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. ☽ Aufg. 6. 42. m. Unterg. 6. Uhr. 18. m. Ev. Matt. 9.

Sonnt.	7 G 17 Judith	A	8 14	□ ♀ Zeit seinen Antang
Mont.	8 Pelagius	A	9 12	○ * S * S nehmen
Dienst.	9 Dionysius	A	10 17	9, 46 m. Nach. mit
Mittw.	10 Gedeon	A	11 31	S neben dem C Reissen
Donst.	11 Burkhard	A	12. V.	Q * * * be misst
Freyt.	12 Veritas	A	13 48	○ in 6, 20 m. v jedoch
Samst.	14 Collmann	A	14 2	4 neben dem C 24 S

41. Führnehmste Gebott, Matt. 22, ☽ Aufgang, 6, 54. m. Untergang 5, 6. m. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	14 G 18 Calixtus	A	3 14	□ * h unbeständig
Mont.	15 Theresia	A	Der C	mit Regen auch
Dienst.	16 Gallus	A	gebet	10, 50. m. Nach. unsicht
Mittw.	17 Rumell	A	unter	bare Sonnenfinsternus
Donst.	18 Lucas Evang.	A	6 0	C S △ 4 S △ h gleich
Freyt.	19 Ferdinand	A	6 20	* S * Schnee in
Samst.	20 Wendelin	A	6 40	4 Bergen

Abbruch des Tags um 5. Uhr Abscheid um 6. Uhr. Neuer Wintermon.

42. Vom Gutschlägigen, Matt. 9. ☽ Aufgang, 7/ 5. m. Untergang 4, 55. m. Ev. Matt. 13.

Sonnt.	21 G 19 Ursula	A	7 c	○ S ind * S die Ost
Mont.	22 Columbus	A	7 41	○ h * S □ h Winde
Dienst.	23 Severus	A	8 37	X * 4 □ ♀ vörste
Mittw.	24 Salome	A	9 42	○ 12, 1 m. Nach. zimliche
Donst.	25 Ert pinus	A	10 54	Reissen mit sich
Freyt.	26 Amandus	A	11. V.	* S * ○ □ ♀ bringen
Samst.	27 Sabina	A	12 0	4 neben dem C wie

43. Vom hochzeitlichen Kleid, Matt. 22. ☽ Aufg. 7. 16. m. Untergang 4, 44 m. Ev. Matt. 24.

Sonnt.	28 G 20 Sim Jud	A	○ 56	Die 3. Stieb geht um
Mont.	29 Marellus	A	2 47	h neben C 8 Uhren
Dienst.	30 Theonestus	A	4 0	auf auch Sonnenschein
Mittw.	31 Wolfgang	Der C		△ S und kalte Winde



Weinmon. hat 31. Tag. Sebranche nicht zu viel den edlen Neben - Gafft /  
Dann durch unmäsigkeit wird mancher hingerafft.

Der Vollmond den 2. ist zu Nebel geneigt.  
Das letzte Viertel den 9. hat auch Neissen.  
Der Neumond den 16. kommt mit Schnee u. Rogen.  
Und das erste Viertel den 24. hat noch schön warm  
Wetter mit Nebel und Wind von Süd-Osten.

Schweiz und Unterwalden haben keine sondere  
Vorsteven.

Zug bevogtet die Orte Cham / Hünenberg, St.  
Andreas / Steinhausen, Walchwil u. St. Wolfgang.

Glarus bevogtet Werdenberg die Grafschaft, die  
sie von der Stadt Luern An. 1517. erlaufet haben.

Basel beherrscht und bevogtet die Grafschaften  
Homburg und Farnsburg, sonst die Landgrafschaft  
Stiggow, das Städtlein Liechstall, die Herrschaften  
Wallenburg / Romstein / Mönchenstein / Riechen, ic.

Freyburg beherrscht und bevogtet die Graf- und  
Herrschäften Romont / Boll / Faverney / Montenay,  
Rue / Wobendach.

Solothurn beherrscht und bevogtet die Graf- und  
Herrschäften Tblertstein, Gilgenberg / Dornach /  
Bäckburg, Falkenstein, Gösslen / das Städtlein  
Olten / ic.

Schafhausen beherrscht und bevogtet das Klett-  
göw, das Städtlein Neuklich / ic.

Die gemeinen Unterthanen sind diejenigen, die  
von vielen oder wenigen Orten gemeinschaftlich und  
wechselweise alle 2. Jahr bevogtet werden. Sie  
liegen entweder jenseit dem Gebürge in Italien / oder  
wie d. seit.

In Italien am Fuß des Gottharts sind 4 welche  
dennen XII. ersten Orten zuständig sind, und ihnen  
An. 1511. vom Herzoge zu Mayland / zu Bergel-  
tu g der ihm geleisteten grossen Dienste, gegeben  
worden, nemlich Lugano oder Lanvis. Locarno  
oder Luggaris. Mendrisio oder Mendris. Val  
Maggia oder Maynival.

Dahin reisen der XII. Orte Gesandte alljährlich  
im Augusto, die Appellationen und Klägden wider  
die Landvögte anzubören.

Hernach sind 3 welche denen III. Ländern / Ury,  
Schwyz,

Andelsbuch auf Galli Abend.  
Appenzell / am 1. mitw. nach Galli.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienstag nach Michael und  
dienstag vor Simon Judä.  
Bludenz / den 2. und dann alle 14.  
Tag bis auf Weihnacht.  
Bonaduz / auf alt Michael.  
Bregenz / auf Galli.  
Crilebach / dienstag vor Galli.  
Einsiedlen / mont. nach Galli.  
Frauenfeld / mont. nach Galli.  
Glarus / ein Tag vor Galli a. E.  
Hundwil / mont vor alt Gallentag.  
Küblis / den 1. freyt. Viehmarkt  
Lindau / am samst. nach Simeon  
Judä.  
Richtersteig / mont. vor Galli.  
Lucern / auf Leodigare.  
Meyenfeld / auf Gallen Tag / so  
aber der Gallen Tag auf dem  
Samstag fällt / am Montag.  
Pretigen / beim Kloster / am alten  
H. Kreuztag / der alte am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ein  
Viehmarkt.  
Razas / montag nach Galli / so  
aber der Gallentag auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.  
Rapperschweil / mitw. nach Dionisi.  
Sargans / am doast. vor Mart.  
St. Gallen / samst. nach Galli.  
Seewerk bey der Schmitten / am  
Galle a. E. ein Viehmarkt.  
Schweiz auf Gallentag:  
Solothurn / diinstag. nach Galli.  
Sonthofen / den 15.  
St. Johann / auf Galli.  
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.  
Teufen / montag nach Galli oder  
am Tag.  
Trogen / montag nach Michael.  
Tobelmühli / mont. nach Galli.  
Uznach / den 1. und letzten mitw.  
Urachshaus / dienstag vor Galli.  
Überlin / en mitw. nach Ursula.  
Winterthur / donastag vor Galli.  
Zug / auf Gallen - Tag.

XI: **Alte Witterung** | **C**laford | **A**spalten und **N**eu Witterung.  
 Monat NOVEMBER. Untergang. vermutliche Witterung NOVEMBER.

Domst.	1 <b>Aller Heiligen</b>	Sehet	○ 4 m. Mittag eine sehr große unsichtbare Menge	12 Martin Papst
Freyt.	2 <b>Aller Seelen</b>	auf.	△ 4 o. △ 4 Zeit	13 Didacus
Samst.	3 <b>Theophilus</b>	6 o	○ 4 Sanktens. □ 4 Es	14 Venerandus

44. Königs Sohn frank, Joh. 4. ○ Aufgang 7, 27. m. Untergang 4, 43. m. Ev. Matth. 24.

Samst.	4 <b>Gott Sigismund</b>	6 52	○ h □ ♀ ist dieser	15 <b>D. Leopold</b>
Mont.	5 <b>Malachius</b>	8 0	△ 4 ○ △ 4 Zeit	16 <b>Ormatus</b>
Dienst.	6 <b>Leontard</b>	9 26	* ♂ gemäß schön	17 <b>Florinus</b>
Mittw.	7 <b>Florentin</b>	10 34	△ h Weitern in t	18 <b>Eugenius</b>
Domst.	8 <b>4. Schrönte</b>	11 50	○ s, 21. m. <b>Vor.</b> Nebel	19 <b>Elisabeth</b>
Freyt.	9 <b>Theodor</b>	12 2	4 Dic. ○ 4 □ ♀ und	20 <b>Solumban</b>
Samst.	10 <b>Fustus</b>	13 2	○ geben dem C Sonen	21 <b>Mario Opf</b>

45. Königs Rechnung, Matth. 18. ○ Aufgang 7, 35. min. Untergang 4, 25. Ev. Matth. 25.

Samst.	11 <b>Gott Martini</b>	2 11	○ und 1, 1 m. ♀ in	22 <b>D. Cecilia</b>
Mont.	12 <b>Martin Papst</b>	3 19	○ 4 ♀ Regenschirm mit	23 <b>Clemens</b>
Dienst.	13 <b>Weibrach</b>	4 21	○ neben C hin möchte	24 <b>Chrysostomus</b>
Mittw.	14 <b>Friderich</b>	5 Der C	○ 8 △ 4 * ♂ sich ber.	25 <b>Catharina</b>
Domst.	15 <b>Leopold</b>	6 gebet	○ 8, 13 m. Nach.unsichtbar	26 <b>Conrad</b>
Freyt.	16 <b>Ormatus</b>	7 unter	○ 9 Sonnenfinsternis △ h ○	27 <b>A. Nicola</b>
Samst.	17 <b>Florian</b>	8 0	○ h * ♀ kalte Nord	28 <b>Sophenes</b>

46. Vom Zins - Groschen, Matth. 22. ○ Aufg. 7, 42. m. Unterg. 4, 18. m. Ev. Luk. 21.

Samst.	18 <b>Gott Eugent</b>	5 40	○ X West Wind in t	19 <b>D. Agnet</b>
Mont.	19 <b>Elisabeth</b>	6 10	* 4 △ ♂ Schnee Ge	20 <b>Andreas</b>
Dienst.	Anbruch des Tages um 5 / 22	m. Abscheid um 6, 32. min.	○ * h □ ♀ Löber	21 <b>Eligius</b>
Mittw.	20 <b>Elisabeth Amos</b>	7 24	○ * ♂ sich seben	22 <b>Bibiana</b>
Domst.	21 <b>Maria Opf</b>	8 12	○ 8 △ ♀ lassen vor	23 <b>Lucius</b>
Freyt.	22 <b>Cecilia</b>	9 4	○ 7, 2. m. Nachm. bei	24 <b>Barbara</b>
Samst.	23 <b>Clemens</b>	10 11	○ 8 neben C an falter	25 <b>Sabina</b>
	24 <b>Chrysostomus</b>	11. v.		

47. Oberisten Töchterlein, Matth. 9. ○ Aufg. 7, 47. m. Unterg. 4, 13. m. Ev. Matth. 12.

Samst.	25 <b>Gott Cathrine</b>	○ 16	○ h neben C △ ○ Nebel	6 <b>De Nicolaus</b>
Mont.	26 <b>Conrad</b>	1 34	○ h Dir. Dir. 3. Eckelein	7 <b>Ambrosius</b>
Dienst.	27 <b>Jeremias</b>	2 55	△ h Eckelein Abends ums	8 <b>Maria Empf</b>
Mittw.	28 <b>Sophenes</b>	4 17	○ 8 * ♂ ○ ♀ Man-	9 <b>Lescadia</b>
Domst.	29 <b>Anthonyus</b>	5 Der C	○ 4 6. Uhr auf gel	10 <b>Welchledes</b>
Freyt.	30 <b>Andreas</b>	6 siehet	○ 11, 46. Nach. sein wird	11 <b>Damascus</b>



Winternor. hat 30. Tag. Krankheiten regen sich, d. r. Tod reicht manchen hin: und legt in das Grab, ders noch nicht hat im Sinn.

Der Vollmond den 1. hat dieser Zeit geräss gut Appenzell am mitwochen nach Martini.

Wetter.

Das letzte Viertel den 2. ist noch gut mit Nebel.

Der Neumond den 15. kommt mit kalten Nord-West Winden und Schnee Gezöber.

Das erste Viertel den 22. ist noch unbeständig.

Und endlich der Vollmond den 3. ist meist dunkel und kalt mit Nebel.

Schwyz und Unterwalden zugehören, als Bellinzon, Palenza und Riviera.

Dieselbs werden von den VIII. alten Orten beherrscht und bevogtet

1. Das Thurgow, worinnen Frauenfelden die Hauptstadt is. Es sind auch viele und reiche Klöster darinnen als Uttingen, Fischingen, Münsterlingen, Paradys ic.

NB. Am Malefiz haben Freyburg und Solothurn auch ihren Anteil.

2. Die Freyen Aemter oberhalb der neuen Marchlinnen.

3. Die Grasshaft Sargans / worinnen das berühmte Bseffersbad liget.

4. Das Rheintal. Hieran hat auch Appenzell Theil.

Von den III. Orten Zürich / Bern und Glarus werden beherrscht

1. Die Stadt und Grasshaft Baden / worin neu Burzach.

2. Die Stadt und Amt Bremgarden.

3. Die Stadt Mellingen

4. Die Stadt Rapperschwyl. Es siehet aber diese nur im Schutz, und hat im übrigen ihr eigen Regiment.

Von denen II. Orten Bern und Freyburg werden beherrscht 1. Murten. 2. Orbe. 3. Granson.

4. Schwarzenburg.

Von denen II. Orten Schwyz und Glarus werden beherrscht Uznach und das Gastal.

Eta jedes der XIII. Orte ist für sich ein freyer und souverainer Stand. Das Haubt in denen VI. Landern,

Ubon auf Martini.

Bern/mittwoch nach Martini.

Bernegg/ auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz/ auf Conradi.

Chur/ auf Martinus alt Gal. und auf Andreas.

Cleven/ auf Andreas.

Clausiden/ 1. Tag vor Martini.

Clenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland/ auf Martini.

Glarus / der erste vor Martinus der ander den 29. alt Galen.

Hertenau auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag h. nach a. E.

Ilanz den 1. dienst. alt Calend.

Kublis/den. Frey Tag. Viehm.

Kaengenrogen / den 6.

Lyon/ auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Miersburg/ mittwoch vor Mart.

Rheinegg/ mittwoch nach mart.

Roschach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donstag vor Catharina.

Seewik bey der Schmidten / an Andreas a. Gal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donstag nach Martini.

St. Johann/ auf Catharina.

Schaffhausen/ auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donstag nach Martini.

Tenzen / montag auf Martini alt. Calenders.

Tübingen / auf Martini.

Wül/ Dienstag nach Othmar.

Winterthur/ donstag vor Martin.

Wildhaus/ am Dienstag vor Mart.

XII. *Alla Christmon. Dafus und* *Aspecten und* *Neuer Christen.*  
*Monat DECEMBER. Untergang. vermutliche Witterung DECEMBER.*

Gemst | i Longinus      & | auf. I ♂ ♂ ♂ Δ♀ ♀ Der 112. Jürgen

48. Einritt Christi, Matt. 21, ① Aufgang, 7, ②. im. Untergang 4, 8 min. Ep. Joh. 1.

Sonnt.	2	<b>Gi Advent</b>	<b>B</b>	5	26	(	<b>Dir.</b>	<b>♂</b>	<b>Cornen-</b>	13	<b>D; Lucia</b>
Mont.	3	<b>Eastianus</b>	<b>B</b>	6	42		<b>+</b>	<b>sbeln möchte</b>		14	<b>Nleasius</b>
Dienst.	4	<b>Barbara</b>	<b>B</b>	8	1		<b>♀</b>	<b>Δ</b>	<b>* ♂ viser</b>	15	<b>Eusebius</b>
Mittwoch	5	<b>Cordula</b>	<b>B</b>	9	21		<b>+</b>	<b>□ 4</b>	<b>□ ♀ Zeit</b>	16	<b>Gründachten</b>
Donst.	6	<b>Nicolaus</b>	<b>B</b>	10	7		<b>□ 4</b>	<b>○ ♂ neben C</b>	<b>fehre</b>	17	<b>Lazarus</b>
Freyt.	7	<b>Agathon</b>	<b>B</b>	11	49	(	<b>3</b>	<b>4. m. Nach.</b>	<b>Ihuer</b>	18	<b>Wunibaldo</b>
Samst.	8	<b>Maria Empf.</b>	<b>B</b>	A.	V.		<b>△</b>	<b>5 ♀ werden, mitbin</b>		19	<b>Nem stus</b>

49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21. O Aufg. 7. 5. m. Unterg 4. Übr. 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	9	Q2	Willibald	dt.	0	59		¶ 8	¶ Längste Nacht	20	D4	Achill.	s
Mont.	10		Walter	dt.	2	7	Oin	¶ 1,	42 n Kürzester	21		Thomas	+
Dienst.	11		Damasius	dt.	3	13	Zag.	Wimers Anfang		22		Morimund	
Mittwo.	12		Tabitha	dt.	4	21	*	♂ ♀ △ h	dörste	23		Dag bert	
Donst.	13	Lutia		dt.	5	23	*	♀ ♂ ♀ v.	Qneben	24		Adam, Eva	
Freyt.	14		Nicasius	dt.			Der	C	△ h Qals Morgenstund	25		Christ. Zag	+
Sams.	15		Abraham	dt.			gebet	¶	, 28. m v doch sich die	26		Stephanus	+

<sup>50</sup> Jahan. im Gefängnus, Matt. 11, ① Aufgang, 7/57. m. Unterfang 47. m. Ev. Lue. 2.

<b>Sonnt.</b>	<b>16</b>	<b>G; Adelheit</b>	<b>XX</b>	<b>unter</b>	<b>X * 4</b>	<b>Sonne dañ und.</b>	<b>2</b>	<b>D Joh Eban.</b>
<b>Mont.</b>	<b>17</b>	<b>Wunibald</b>	<b>XX</b>	<b>5 5</b>	<b>X * 5</b>	<b>wana sehen las</b>	<b>38</b>	<b>Kindl. Esg. </b>
<b>Dienst.</b>	<b>18</b>	<b>Lazarus</b>	<b>XX</b>	<b>6 1</b>	<b>△ 6 *</b>	<b>sen/ wortet</b>	<b>29</b>	<b>Thomann</b>
<b>Mittw.</b>	<b>19</b>	<b>Gronfassen</b>	<b>XX</b>	<b>7 23</b>	<b>Rebel in Thälern / auf</b>	<b>10</b>	<b>David</b>	
<b>Donst.</b>	<b>20</b>	<b>Ursinus</b>	<b>XX</b>	<b>8 17</b>	<b>* ○ Bergen Sonnen</b>	<b>21</b>	<b>Sylvester</b>	
<b>Anbruch des Tags um 5. Uhr ss. Abscheid um 6 Uhr s. m. Zinner, 1762.</b>								
<b>Frent.</b>	<b>21</b>	<b>Thomas</b>	<b>XX</b>	<b>9 53</b>	<b>□ ♀ schetu.</b>	<b>D'eses</b>	<b>1</b>	<b>Neu Jahr </b>
<b>Samst.</b>	<b>22</b>	<b>Ulyses</b>	<b>XX</b>	<b>11 7</b>	<b>Unheben &amp; h Menh.</b>	<b>2</b>	<b>Abel</b>	

51. Joh. reueget von Christo, Ich. I. ② Aufg. 7. 52. m. Unterfang. 4. 10. m. Ep. Luc. 2.

Sonnt.	23	<b>Dagobert</b>	U.	B.	I, i.	m. Nach. ♀ nacht	3	<b>Genevora</b>
Mont.	24	<b>Adam, Eva</b>	o	3	X	Wetter dörfse mehr	4	<b>Titus</b>
Dienst.	25	<b>Christ-Tag</b>	1	14	h	Eir unfer Gottsalt	5	<b>Telephon</b>
Mittw.	26	<b>Stephanus</b>	3	16	C	Q □ 4 ♀ als aber	6	<b>H. 3. Kön.</b>
Donst.	27	<b>Joh. Evang.</b>	4	35	*	♂ ○, ♀ in warm	7	<b>Lucanus</b>
Freyt.	28	<b>Andreas</b>	5	52	♀ in	□ 4 zeigen	8	<b>Erhardus</b>
Samst.	9	<b>Thomas</b>	G	Der	und Schutz du bleibst in		9	<b>Julianus</b>

, z. Von der Geburt Christi, Lue. 2. O Ausgang 7/45. m. Untergang 4, 15. min. Ex. Lue. 3.

Sonnt. 30. O. David. Mont. 31. Sylvester. steht auf. 10,40. V. mit Sonnen 10. Di. Paul. E. \* 5. in Ewigkeit schenkt 11. Felicitas.

**Christmon. hat 31. Tag.** Wirst du das alte Jahr in Gottes - Furcht vollenden,  
Wird Gott im Neuen dir auch Neue Gnad zuwenden.

Das letzte Viertel den 7. ist an lauter Witterung Alstalden / Donst nach Nicol.  
Lein Engel.

Der Neumond den 5. hat auf Bergen Sonnen-  
schein / in den Thälern Nebel.

Das erste Viertel den 23. ist recht rauch und kalt.

Und der Vollmond den 30. macht dem Monat Monat  
und Jahr mit Sonnenscheln ein Ende.

Uppenell / am Mittw. nach Nicol.

Urau / Mittw. vor Thomas.

Bern / Montag nach Thomas.

Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr

Wemgarten / den 22.

Wuchhorn / den 1. Montag.

Chur / auf Andreas alten Calend.

Ermatingen u. den 1.

Kreuzfeld / Montag nach Nicol.

Feldkirch / auf Thomas.

Freyburg im Breisgen / auf Thom.

Hauptweil / Montag nach Andre.

Heidelberg / auf Nicolai.

Gais / Dienstag nach Lucia.

Langen Pündten / den 1. Dienstag

alt Cal. und den 21.

Reyserstuhl / auf Nicolai / und

Thomas.

Rümlis / 1. Freitag Viehmärkt

Lenzburg / Donnerstag nach Nic.

Mülhausen / auf Nicolai.

Peterlingen / den 2.

Rapperswil / Mittwoch.

Thomas.

Nickenbach / den 1. Dienstag.

Schiers / auf Thomas. Tag a. E.

Strasburg / auf alt Weihnacht

Sursee auf Nicolai.

Thengen / den 4.

Überlingen / auf Nicolai.

Ue / Donst. vor Nicolai

Waldshut / den 6.

Willisau / Dienstag vor Thom.

Winterthur / Donst. vor Thom.

Überdon / den 27.

Zweifelden / den 2. Donst.

Zofingen / den 23.

**Die Nacht ist 15.  
Stund lang.**



Künftiges Jahr geliebts Gott ein mehrers.